



Stans, 14. März 2014

Echtes Edelholz oder nur „Verpackung“?

Life Forestry erklärt, warum das wichtig ist

Teakholz von einer Kiefer unterscheiden – das dürfte nicht allzu schwer fallen: Das Edelholz wirkt auf den Betrachter einfach hochwertiger, schöner und erlesener als gewöhnliches Holz. Schwierig wird es, wenn Anleger sich nach einem Waldinvestment umsehen. Denn leider werden immer wieder Baumarten als Edelholz vermarktet, die zur Klasse der Nutzhölzer zählen. Und das kann für Anleger unangenehme Folgen haben.



Life Forestry Forstdirektor Dr. Diego Perez ist Experte für Teakanbau.

Ein gutes Beispiel ist der Eukalyptus-Baum, der vor allem in Brasilien in grossen Mengen angebaut wird. Dieser Baum erfüllt in vieler Hinsicht die Eigenschaften von Edelholz, denn sein Holz ist hart und relativ widerstandsfähig. Aber das allein reicht nicht aus, um im globalen Holzmarkt als Edelholz zu qualifizieren.

„Eukalyptus ist ein tropisches Nutzholz, d.h. hier wird Holz für den Massenmarkt produziert und nicht für das hochpreisige Luxussegment. Deshalb erbringt Eukalyptus auch viel geringere Erträge als Edelholz“, erklärt Dr. Diego Perez, Forstwirtschaftsdirektor bei Life Forestry.

Doch was, wenn ein Anbieter mit dem Ertragspotenzial von Edelholz kalkuliert, aber auf eine schnell wachsende, aber weniger ertragreiche Holzart setzt?



Stans, 14.März 2014

Echtes Edelholz oder nur „Verpackung“?

Life Forestry erklärt, warum das wichtig ist

Wer solche Verpackungstricks vermeiden will, sollte deshalb sicherstellen, dass der Anbieter seine Edelholzforste von einem weltweit anerkannten Zertifizierer wie dem **FSC® (Forest Stewardship Council®)** prüfen lässt. Dieser kann im Zweifelsfall Auskunft geben, welche Baumart tatsächlich angebaut wird. Bei den meisten echten Edelholzinvestments im deutschen Markt handelt es sich um Teakholz, denn das lässt sich als einziges Edelholz auch auf Baumplantagen kultivieren.

Auf den Fincas von Life Forestry wird ausschliesslich Teakholz aus ökologischem und zertifiziertem Anbau produziert. Denn Teak erzielt auf dem Weltmarkt seit Jahrhunderten sehr hohe Preise – natürlich vorausgesetzt die Qualität stimmt.

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

[Öffentlich zugängige Bilder der Life Forestry Switzerland AG auf flickr »](#)